

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, Baba ist hier, um euch zu echten Vaishnavs zu machen. Ihr werdet jetzt von hässlich wieder wunderschön und dann in die neue Welt geschickt.
- Frage:** Wie lautet der Titel derer, die jedermanns Wünsche erfüllen? Welche Wünsche solltet Ihr erfüllen?
- Antwort:** Ihr seid Kamdhenu, die Kinder der Weltmutter, der Einen, die allen Seelen die Wünsche nach Erlösung und einem befreiten Leben erfüllt. Die Kinder der Weltmutter und des Weltvaters zeigen fortwährend allen den Weg in die Befreiung und in ein befreites Leben. Das ist eure Aufgabe.
- Lied:** Mutter, du bist die Mutter der Welt!

Om Shanti. Dieses Lied, das die Gläubigen singen, gebührt Mama. Sie sagen: „Du beschützt die Anbeter!“ Das ist der Glaubensweg. Mamas Lob rangiert hinter dem Lob für Shiv Baba. Wenn der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt, erschafft Er die Weltmutter. Schöpfung bedeutet Verwandlung. Baba macht die Hässlichen wunderschön. Es gibt nur eine Weltmutter. Es gibt auch nur einen Shiv Baba, aber die Menschen haben Ihm viele verschiedene Namen und Formen gegeben, zahllose Tempel Ihm zu Ehren erbaut und sie singen viele verschiedene Lobeshymnen auf Ihn. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist nur der Eine. Ebenso gibt es auch nur eine Mutter der Welt und sie hat nur 2 Arme. Es kann keine Gottheiten mit 8 Armen geben. Der Weltvater Brahma und die Weltmutter haben jeweils auch nur 2 Arme. In Kalkutta wird die Weltmutter intensiv verehrt. Die Kali von Kalkutta ist sehr berühmt. Die Leute haben ihr eine extrem Furcht einflößende Gestalt gegeben und ihr sogar eine Kette aus Schädeln umgehängt. Das alles gehört zum Bhaktipfad. Jagadamba kann keine Opfer akzeptieren. Sie erschafft vielmehr die Welt. Wie könnte sie da Tieropfer annehmen, d.h., wie könnte sie keine Vegetarierin sein? Es gibt viele Tempel für sie, nicht nur in Kalkutta. Eine Mutter würde von ihren Kinder kein Opfer annehmen. Die Anbetung ist so bitter! Es sollte jemand den Menschen erklären, dass eine Weltmutter keine so furchterregende Gestalt haben kann und keine Tieropfer annehmen könnte. Gottheiten sind Vaishnavs, reine Vegetarier. Mama ist eine Kumari, die Tochter Brahmas und sie hätte niemals Fleisch gegessen. Wie eine Kumari als Mutter bezeichnet werden kann, dass sollte man verstehen. In Kalkutta wird sie sehr verehrt. Die Furcht einflößenden Figuren, die sie angefertigt haben, entsprechen nicht dem Bild der Weltmutter. Sie ist diejenige, die jedermanns Wünsche erfüllt. Sie ist die wahre Vaishnav-Gottheit. Sie mag in ihrem vorigen Leben unreine Nahrung zu sich genommen haben, aber jetzt ist sie eine reine Vaishnav geworden, mit allen göttlichen Tugenden. Das alles bezieht sich auf die Übergangszeit. Ihr solltet die Tempel der Weltmutter besuchen und sie loben. Zuerst jedoch sagt ihren Anbetern, dass der Unkörperliche der Vater aller Seelen ist und dass es neben den leiblichen Vätern auch Brahma, den Vater der Menschheit, gibt. Saraswati ist seine Tochter. Sie akzeptiert keinerlei Opfer etc. Am Anfang des Kreislaufs war sie wunderschön. Jetzt ist sie hässlich und wird erneut wunderschön. Dementsprechend wird auch die gesamte Familie der Menschheit wieder wunderschön. Verschiedentlich gibt es Darstellungen von Amba, der Gottheit mit nur 2 Armen. Wenn ihr den Anbetern die Zusammenhänge erklärt, dann werden einige eventuell etwas verstehen. Andere werden jedoch mit euch diskutieren und streiten. Deshalb werden kluge Kumars und Kumaris benötigt, um ihnen etwas zu erklären. Ihr Kinder seid Wohltäter. Obschon Mama in Kalkutta war, wurde dort nie eine Murli wie diese gesprochen. Nur Eine ist die Mutter der Welt. Ihr Töchtern seid viele, aber nur Mama wird namentlich erwähnt. Ihr zu Ehren wurden zahlreiche Tempel errichtet. Wie können wir nun die Anbeter in Kalkutta von ihrer Anbetung befreien? Sie alle müssen selbst anbetungswürdig gemacht werden. Deshalb sollte jemand dorthin gehen und ihnen alles erklären. Die Weltmutter, die jedermanns Wünsche erfüllt, ist zurzeit hier. Sie ist Kamdhenu, die Kuh, die alle Wünsche erfüllt. Niemand weiß jedoch, wie das geschieht. Ihr seid auch Kamdhenu, die Töchter der Weltmutter und das gilt auch für die Brüder; auch sie erfüllen die Wünsche von vielen. Eure Aufgabe ist es also, jedermanns Wünsche zu erfüllen. Mancherorts leiten auch Brüder Zentren. Sie verstehen, dass sie verpflichtet sind, allen Menschen den Weg in die Befreiung und in ein Leben in Freiheit zu zeigen und ihnen zu ermöglichen, ihr Erbe des Himmels zu beanspruchen. Jene, die das Erbe des Paradieses vor einem Zyklus beanspruchten, werden es wieder tun. Ja, ihr erlebt dort alle Arten Glück. Shiv Baba ist der Schöpfer des Weltvaters und der Weltmutter. Durch sie werden so viele Wünsche

erfüllt!

In Kalkutta ist die Anbetung sehr weit verbreitet. Alle glauben an die eine oder andere Gottheit. Einige glauben auch an die Göttin Vaishnav. Sie freuen sich sofort über alles, was ihr ihnen über sie erzählt. Sagt ihnen: „Ihr erhaltet von der Weltmutter euer Glück des Königreiches.“ Von wem aber hat sie es erhalten? Vom Weltvater. Von wem erhielt es Brahma? Von Shiv Baba, dem Schöpfer der Welt. Ihr Kinder könnt Ihnen das alles sehr gut erklären. Alle glauben an die Weltmutter. Die Weltmutter und der Weltvater empfangen ihr Erbe gewiss von Shiv Baba und die Kinder erhalten es durch sie. Es gibt nur eine Weltmutter; sie hat 2 Arme und nicht mehr. Saraswati ist Brahmas Tochter und die Gottheit des Wissens. Die Menschen haben sie jedoch in einer furchterregenden Gestalt dargestellt. Ihr solltet ihnen deshalb erklären, wie sie wirklich ist. Satopradhane Menschen werden tamopradhan und dann verehren sie die Denkmäler der satopradhanen Wesen. Die Weltmutter ist ein Mensch, denn dies hier ist die Menschenwelt. Weder die unkörperliche noch die subtile Welt können als Menschenwelt bezeichnet werden. Die feinstofflichen Gottheiten existieren in der subtilen Region und die unkörperlichen Seelen in der immateriellen Welt. Ihr solltet euren Mitmenschen all diese Aspekte erläutern. Denkt aber an den Vater und an das Erbe. Erzählt den Bewohnern Bharats die Geschichte der 84 Leben. Jene, die einst Gottheiten waren, sind es jetzt nicht mehr. Nur wer die Gottheiten anbetet, wird all dies verstehen und er wird sich auch anstrengen, einen hohen Rang zu erhalten. Viele Kinder denken, weil sie Babas Kinder geworden sind, werden sie ganz bestimmt einen guten Status erhalten. Aber bedenkt: Nur wer gut studiert wird einen guten geistigen Status erreichen. Wenn ihr nicht studiert und weiterhin Fehler macht, müsst ihr Leid erfahren und könnt dann nur Diener und Mägde werden. Es ist nicht erstrebenswert, erst viele Leben lang eine Magd oder ein Diener zu sein und dann später eine hohe Stellung einzunehmen. Dann ist es besser, ein wohlhabender Bürger zu werden. Sie müssen niemandem dienen. Versteht all diese Aspekte. Die wichtigste Erklärung des Vaters ist, dass nur eine Vaishnav die Gottheit Lakshmi werden kann. Ist der Tempel von Lakshmi größer oder der Tempel der Gottheit Vaishnav? Wer wird mehr gelobt? Mama ist die Gottheit des Wissens. Lakshmi kann nicht als Gottheit des Wissens bezeichnet werden. Deshalb gilt dieses Lob der Weltmutter. In ihrem Namen gibt es riesige Versammlungen. Zu Dilwali rufen die Menschen Lakshmi an. Dies hier ist jedoch das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Kein Mensch versteht diese Dinge. Diejenigen unter euch, die andere unterrichten, müssen sehr klug und in der Lage sein, dieser Aufgabe mit sehr viel Liebe und Takt zu erfüllen. Alle Menschen sollten verstehen, dass eure Erklärungen richtig sind. Shri Lakshmi war so anmutig! Alle Verehrung, die Lakshmi und Narayan zuteil wird, wird sicher von den wahren Vaishnavs ausgehen. Auch die Mutter der Welt ist eine Vaishnav. Der Vater lehrte sie Raja Yoga und verwandelte sie von einem Menschen in eine Gottheit. Gegenwärtig seid ihr nicht anbetungswürdig, weil eure Körper unrein sind. Wenn ihr vollkommen werdet, wechselt ihr eure Körper und erst dann seid ihr der Anbetung würdig. Sannyasis sollten gar nicht angebetet werden. Sie behaupten: „Shivoham. Ich bin Shiva!“ und sie akzeptieren es, angebetet zu werden, aber es gibt auch eine Sekte, die nicht zulässt, dass sie angebetet zu werden. Shiva ist unkörperlich. Wie könnte Er sich selbst anbeten? Wenn Shiv Baba in Brahmas Körper eintritt, erlaubt Er es nicht, dass man Ihn anbetet. Der Vater kommt und wandelt euch, die Anbeter, in anbetungswürdige Gottheiten. Wie könnte Er euch Anbetung lehren? Shiv Baba erlaubt euch nicht, derartiges zu tun. Er sagt: „Selbst die Worte „Rama, Rama!“ sollten nicht über eure Lippen kommen! Denkt einfach nur an Mich, euren Vater!“ An Ihn zu denken, ist kein rezitieren. Kinder beanspruchen von ihrem Vater ein Erbe, aber sie wiederholen nicht Seinen Namen. Ihr braucht auch keine Mantras zu rezitieren. Zwischen dem Wiederholen eines Mantras und der Erinnerung an Baba besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Ihr erhaltet weiterhin täglich viele neue Punkte, um sie anderen erklären zu können. Wichtig ist, zu erkennen, dass dieser der Vater ist und man von Ihm sein grenzenloses Erbe erhält. Von seinem leiblichen Vater erhält man ein begrenztes Erbe. Auch vor einem Zyklus gab euch der parlokik Vater euer Erbe. Jetzt ist Er erneut gekommen, um es euch zu geben. Das gesamte Wissen, durch das Menschen Gottheiten werden können, sollte in eurem Geist zirkulieren. Es erfordert sehr viel Einsatz, jemandem den Weg des Wissens zu zeigen, auf dem das Leben eines Menschen wertvoll wie Diamanten wird. Viele Menschen sind unglücklich und sie bekämpfen einander. Der Vater kommt und erschafft die wahre göttliche Gemeinschaft; macht sie zu einer Gesellschaft von Gottheiten. Dann wird nicht mehr gestritten und gekämpft. Am Göttlichen Hof kann sich keine destruktive Person aufhalten. Kein unreines Wesen hat das Recht, dort zu sitzen. Baba sagt wiederholt: Kinder, kämpft und streitet nie untereinander. Wer den Satguru kränkt, kann seine Bestimmung nicht erreichen und im Goldenen Zeitalter keinen hohen Rang beanspruchen. Das alles bezieht sich auf uns hier.

Die Menschen haben es dann auf sich bezogen, und einander Angst gemacht. Ihr solltet hier vollkommen rein

werden. Jene Menschen nehmen sich einen Guru, aber das reinigt sie nicht. Es bringt nichts, jemanden, der einen Haushalt führt, zu seinem Guru zu machen. Hier regiert das Volk über das Volk und benötigt jetzt jemand Kraftvollen, um das Gottheiten-Königreich zu erschaffen. Baba ist gekommen, um die tamopradhane Welt in eine göttliche Welt zu verwandeln. Das Dharma der Gottheiten wird etabliert und alle anderen Kulturen werden Vergangenheit sein. Man sagt, dass Gott kommen wird, um die Frucht zu geben, und das sagt aus, dass niemand ohne Ihn das Land der Befreiung erreichen kann. Nur der Vater kommt und lehrt euch Raja Yoga. Er sagt: „Ich bin euer Vater, die Höchste Seele. Ich allein besitze das gesamte Wissen. Ich allein bin der Läuterer. Nur Ich lehre Raja Yoga und ihr unterrichtet dann eure Mitmenschen. Jene, die andere unterrichten, können nicht allesamt gleich gut sein. Schreibt alles auf. Auch wer sehr gute Vorträge hält, kann sich nicht alle Wissenspunkte merken und später denken sie dann: „Das hätte ich auch erklären sollen!“ Schreibt unbedingt alles auf, aber das bedeutet nicht, es zu notieren und dann beiseite zu legen und nicht zu studieren. Erst wenn ihr Shrimat befolgt, könnt ihr das Wissen verinnerlichen. Wacht früh am Morgen zu Amrit Vela auf und denkt an Baba. Erst wenn ihr die Punkte wiederholt und sie mit anderen teilt, könnt ihr einen hohen Rang erreichen. Ein König zu werden ist keine Kleinigkeit. Versteht Ihr? Bemüht euch! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um anbetungswürdig zu werden, erbringt euren vollen Einsatz. Lasst nicht zu, dass man euch verehrt. Erst wenn Körper und Seele rein sind, seid ihr der Anbetung würdig.
2. Werdet vernünftig und klug und dient mit wohlwollenden Gefühlen. Seid echte Vaishnavs mit göttlichen Tugenden.

Segen: Mögt ihr kraftvolle Seelen sein, die alle Beschwerden beenden und perfekt werden. Wenn ihr irgendwelche Schwächen habt, dann erkennt ihre Ursachen und findet eine Lösung, den es ist Mayas Stärke, eure Schwächen zu benutzen und euch davon abzuhalten, sie zu besiegen. Maya wird jede Schwäche zu ihrem Vorteil nutzen, sodass euch am Ende diese Schwäche irreführen wird. Sammelt daher einen Vorrat an Kräften an. Werdet kraftvolle Seelen, beendet die Beschwerden und werdet perfekt, indem ihr mit Yoga experimentiert. Erinnert euch an den Slogan: Wenn nicht jetzt, dann niemals.

Slogan: Diejenigen, die die Hindernisse mit der Kraft des Friedens und der Geduld beseitigen sind die Zerstörer der Hindernisse.

*** O M S H A N T I ***